Polnische Gäste erhalten Ehrennadel

Hunderte feiern fünf- und 40-jähriges Bestehen der Städtepartnerschaften mit Murowana Goslina und Yvetôt

Mit Musik, Festreden und der Verleihung zweier Ehrennadeln haben am Sonnabend Hunderte Bürger beim Fest der Städtepartnerschaften gefeiert.

VON PETRA ZOTTL

HEMMINGEN-WESTERFELD. Bereits kurz nach Festbeginn am Sonnabendnachmittag war der Rathausplatz mit mehreren Hundert Menschen gefüllt. Anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zum polnischen Murowana Goslina sowie des vor 40 Jahren geschlossenen Vertrages mit Yvetôt in Frankreich begrüßten Partnerschaftskomitee (Pako) und Verwaltung polnische und französische Bürger. Darunter waren die Bürgermeister Tomasz Lecki und Philippe Decultot.

Eine Volkstanzgruppe des Kulturhauses aus Murowana Goslina eröffnete das Festprogramm. Zehn Jugendliche präsentierten schwungvolle Tänze aus ihrer Heimat und ernteten viel Applaus.

Im Anschluss bestätigten Hemmingens Bürgermeister Claus Schacht und sein polnischer Amtskollege die Städtepartnerschaft. Für Lecki und die polnische Pako-Vorsitzende Emilia Stemplewska hatte Schacht eine Überraschung: Er verlieh ihnen die Goldene Ehrennadel der Stadt für ihren Einsatz für die Partnerschaft. Lecki dankte in seiner auf Deutsch vorge-

tragenen Rede besonders dem Ratsherrn Günter Harder, der den Kontakt zwischen den Städten hergestellt hatte. Decultot nannte in seiner Rede anlässlich der Bestätigung der Partnerschaft die Bande zwischen Hemmingen und Yvetôt „ein starkes Bollwerk gegen das Unwissen und das Misstrauen“.

Bis in den Abend hinein verfolgten die Festbesucher Auftritte des

Saxonfonensembles, des Prima-Vista-Brass-Ensembles, der High-B-Band der Musikschule und der Hemminger Chansonette Isabelle Neuenfeldt. Geschäftsleute boten an Ständen Essen und Getränke an.

Für Aufregung sorgten Musiker aus der schottischen Partnerstadt Lanark, die zum Abschluss des Festes spielen sollten: Eigentlich hatten die jungen Künstler bereits am Freitag eintreffen sollen. Stürme verhinderten das Auslaufen der Fähre. Erst am Sonnabendnachmittag traf ihr Bus in Hemmingen ein. Nach kurzer Verschnaufpause packten die beiden Formationen Kodettes und Koda Fiddle dann Dudelsack und Akkordeons aus und heizten dem anfangs noch schüchtern, später ausgelassen tanzenden Publikum mit Popsongs und traditionellen schottischen Melodien ein. Mit einem Besuch des Schützenausmarsches in Hannover und einer Abschiedsfeier im Strandbad ging die Partnerschaftswoche am Sonntagabend zu Ende.

SCHACHTURNIER

Deutsche und Polen spielen

Acht Schüler des Jan-Kochanowski-Gymnasiums aus Murowana Goslina und acht Mitglieder der Schach-AG der Hemminger Kooperativen Gemeinschaft haben beim Partnerschaftsfest bei einem Schachturnier die besten Taktiker ermittelt. Am Sonnabendmorgen traten die Spieler in den Räumen der Grundschule am Köllnbrinkweg in Hemmingen-Westerfeld gegeneinander an. Nils Hapke aus Hemmingen siegte vor seinem AG-Freund Peter-Michael Sticker und dem jungen Polen Mikolaj Kaczmarek. Sie erhielten Pokale, die der Sportverein Devese 02 gespendet hatte. zo

ERSTE HEMMINGER BOULEMEISTERSCHAFT

Zehn Teams kämpfen um Titel

Ein Hauch französischer Lebensart herrschte beim Fest auf dem Rathausvorplatz: Dort hatten Stadt und der Sportverein Devese 02 eine zwölf Meter lange und neun Meter breite Boulefläche geschaffen und die erste Hemminger Boulemeisterschaft ins Leben gerufen. Zehn Zweier-teams kämpften zwei Tage lang um den Titel. Am Ende hatten

die untrainierten Boulespieler die Nase vorn: Das Team Casa del Vino siegte vor Spielern der DLRG Hemmingen. Diese verwiesen zwei Mitglieder der Sportlichen Vereinigung Arnum auf Rang drei. Die drei besten Teams erhielten aus den Händen von Bürgermeister Claus Schacht Pokale, die die Stadt gestiftet hatte. zo